

Waltharius

DAS GROSSE MAGISTERIUM

Adepten, Rosenkreuzer, Alchimisten
und die Schöpfung des „Steins der Weisen“



Verlag Edition Geheimes Wissen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2023
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903555-52-5

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
I. Adepten, Rosenkreuzer und Alchimisten	5
II. Aus der Geschichte der echten Rosenkreuzer	14
III. Ein Kapitel über Alchimie	29
IV. Dieses also ist der „Stein der Weisen“	37
V. Kurzer Einblick in die Geschichte der Alchimie	43
VI. Wurde wirklich jemals echtes Gold gemacht?	77
VII. Zum Verständnis alchimistischer Praxis	95
VIII. Die verschiedenen Auffassungen vom „Stein der Weisen“	105
IX. Die „Materia cruda“, der Grundstoff	111
X. Väter der wahren Alchimie, ihre Ansichten und Rezepte	124
XI. Die Werke des Hermogons = Hermes Trismegistos	188
XII. Das „Große Magisterium“ in der Natur und in der Retorte	193
XIII. Hinweise für die Sucher der Gegenwart	198
XIV. Alchimistische Bezeichnungen und ihre Bedeutung	214
Hinweise auf Bücher und Quellenwerke	224

I.

Adepten, Rosenkreuzer und Alchimisten

Die Welt und alles Dasein hat eine profane, exoterische und eine geheime, esoterische Seite. So ist es heute und so war es schon seit jenen Ur-Tagen, als der Eine Große Initiator mit seinem Stabe aus den Lichtsphären der Venus zur Erde herniederkam, um ihre geistige Entwicklung zu lenken und zu leiten.

Seit Initiationen erteilt werden und Initiierte über die Erde schreiten, bildete sich ein Strömen, ein Sog nach jenem Lichtzentrum in der Gobi hin, wo die wahren Lenker der geistigen Geschehnisse der Menschheit thronen. Alle wahre Einweihung geschah seit Urzeiten von dort aus, und voratlantische, vorlemurische Kulturen, versunken, kaum noch dem Namen nach bekannt, nur errahnt und vermutet, verdankten ihre geistige Blüte jenem einen Initiationszentrum.

Wir stehen an einer Zeitenwende. Das herannahende Wassermann-Zeitalter lässt es besonders fühlbar werden, dass auch die Zeitepoche der Gegenwart ihre exoterische und esoterische Seite hat. Alles, was an geistigen Richtungen, Strömungen, Kulturen die voraufgegangenen Jahrhunderte beherrschte, zur Blüte brachte und dann in der Latenz versank, wird von den wild schlagenden, alles umwühlenden Wellen der heranbrausenden neuen Zeit erfasst, wieder an die Oberfläche der Zeit gespült. Es ist mit einem Mal wieder da, emporgestiegen aus der Versunkenheit, findet seine Anhänger und Bekenner, ganz gleich, ob es gut oder böse war.

Deutlich zeichnet sich eine Stufenleiter geistiger Entwicklung von den verworrensten Einzelbestrebungen bis zu den reinsten, klarsten Höhen kosmischer Geistigkeit ab. Rosenkreuzer und Alchimisten, uns im Mittelalter in höchster Blüte belegend, stehen erneut auf und feiern ihre Renaissance, und gerade das Rosenkreuzertum erweckt in der Menschheit einen Rausch, wie ihn die frühen Tage der Sehnsucht nach der großen Offenbarung kaum kannten. Pseudorosenkreuzerische Verbindungen — es gibt derzeit annähernd 50 „Orden“ in der Welt! — beglücken die Suchenden, kassierten Beiträge, veranstalten Tagungen und Kongresse und für eine geringe Summe bekommt jeder, der sich zum „echten, wahren Rosenkreuzer“ berufen fühlt, seinen Mitgliedsausweis, der ihn als solchen legitimiert. Ist das nicht zum Lachen, wenn man bedenkt, dass gerade die Rosenkreuzer die Stillen, im Geheimen für kommende Jahrhunderte Wirkenden waren?

Auf dieser Stufenleiter höchster Entwicklung stehen nun an erster, oberster Stelle Brüder, welche wir als „Adepten“ bezeichnen. Alle sind sie Menschen, wie wir selbst es sind, gewesen, kennen unsere Nöte und Leiden, aber geistiges Streben verbunden mit reiner Gottinnigkeit hob sie in solche Höhen über uns, dass man von ihnen bereits als von Übermenschen sprechen könnte.

Einer der echten alten Rosenkreuzer, der Eingeweihte Dr. Franz Hartmann, dessen Wege sicher nicht nur einmal von Adepten gekreuzt wurden, schildert uns ihre Gaben und Fähigkeiten etwa so: Sie sind vollendete Alchimisten und können nach Belieben künstlich Gold und Silber herstellen. Auch ein Universalelixier, welches den alternden Körper verjüngt, alle Krankheiten heilt und dem Menschen ein natürliches Alter bis an die tausend Jahre gibt, ist ihr eigen. Da sie höchste Naturerkenntnis erworben haben, können sie geistige Stoffe materialisieren und irdische dematerialisieren. Die Lampe, die ohne Öl oder sonstige Brennstoffe Jahrhunderte brennt und eine andere, die den Gesundheitszustand mit ihr mystisch